

»Wenn wir verhindern wollen, dass sich aller Reichtum und alle Macht in den Händen einer kleinen Elite konzentrieren, müssen wir den Besitz von Daten regeln.«

(Yuval Noah Harari, *21 Lektionen für das 21. Jahrhundert*, 2019, S. 136)

# App vom Arzt?

## Über den Ausverkauf unserer Gesundheitsdaten

1. Die Idee, Gesundheitsdaten zentral digital zu speichern, wird seit 2004 versucht umzusetzen. Ebenso lange gibt es Vorschläge und Konzepte für den Ausbau *dezentraler* digitaler Lösungen und Anwendungen – einfach und sparsam in der Umsetzung, robust gegen Störungen und Angriffe, datenschutzfreundlich, hilfreich für Praxen, Krankenhäuser etc. Doch jeder gute und clevere Vorschlag seitens der IT-Experten wurde von der Politik konsequent ignoriert, immer mit dem Hinweis: »Brauchen wir nicht, bald haben wir ja die Telematik-Infrastruktur«. Damit wurde wertvolle Zeit vertan, um die Digitalisierung des deutschen Gesundheitswesens zu strukturieren und zu professionalisieren. Dies wäre heute, in der Corona-Krise, mehr als Gold wert gewesen. Stattdessen haben wir immer noch Gesundheitsämter, die nicht an die digitale Infrastruktur angebunden sind. Das aber wird nicht problematisiert, sondern lieber dem Datenschutz in die Schuhe geschoben, was wiederum als Rechtfertigung dient, immer mehr Daten zu sammeln und sich immer mehr Zugriffsrechte zu verschaffen.
2. 2016 veröffentlicht Jens Spahn mit zwei weiteren Autoren das Buch »App vom Arzt«. Darin behauptet er im Vorwort, dass der Datenschutz (nur) was für Gesunde sei, um sich diesbezüglich am Ende des Buches nach unten zu »korrigieren«: Auch bei Gesunden sei das heutige Verständnis von Datenschutz nicht mehr angebracht. Ansonsten wird im Buch darüber palavert, dass Ärzte, die sich Zeit nehmen, nur noch etwas für Millionäre und Bundespräsidenten seien und Avatare bei psychischen Erkrankungen doch besser helfen könnten als Psychotherapeuten.
3. Dieser Herr Spahn wird dann 2018 Gesundheitsminister. Seitdem treibt er seine Idee aus dem Buch voran: das Projekt der zentralen Speicherung von Patientendaten, also die Telematik-Infrastruktur (TI) und elektronische Patientenakte (ePA). Dafür nimmt er die ausführende Gesellschaft, die gematik GmbH, mit nun 51 % Anteilen in die Hände seines Ministeriums. Als dessen neuen Chef installiert er seinen Immobiliengeschäftspartner, den Pharma-Manager Dr. Markus Leyck Dieken – mit deutlich verbesserten Bezügen im Vergleich zu dessen Vorgänger. Spahns Ehemann wiederum ist Chef-Lobbyist der Burda Media KG, welche vorreitend in digitale Geschäftsmodelle investiert.
4. Zwei E-Health-Gesetze (DVG und PDSG) hat sein Ministerium bereits durchs Parlament gebracht, ein drittes steht kurz bevor.
5. Die Gesetze stehen im Konflikt mit der höherrangigen europäischen Datenschutz-Grundverordnung. So warnt unser Bundesdatenschutzbeauftragter, Prof. Ulrich Kelber, die Krankenkassen ausdrücklich vor der Herausgabe der elektronischen Patientenakte in der jetzigen Form, wozu der Bundesgesetzgeber die Kassen und die Leistungserbringer verpflichtet. Ärzte und Psychotherapeuten, die sich nicht an die TI anschließen, werden mit 2,5 % Honorarabzug bestraft.

6. Die zentrale Speicherung der Patientendaten wurde bewusst weniger sicher gestaltet, als es (ohne Mehraufwand) möglich gewesen wäre: Die Betreiber, und damit schließlich der Staat, halten *beide* Schlüssel der ePA in ihren Händen, sodass sie auf die Daten zugreifen können, ohne dass der einzelne Versicherte es mitbekommt. Unzählige Politikeraussagen im Narrativ von »Menschenschutz vor Datenschutz« legen nahe, dass dies der Kriminalitätsbekämpfung und, insgesamt, höheren Kontrolle durch den Staat dienen soll. Damit steht die ärztliche bzw. psychotherapeutische Schweigepflicht auf der Kippe.
7. Anstatt smarte IT-Lösungen voranzubringen, hat das Mammutprojekt um TI und ePA bereits Milliarden an Versichertenbeiträgen und Steuergeldern verschlungen. Es gibt schon längst keine klare Auflistung der Kosten mehr, das System ist verschlungen und undurchsichtig. Die Schätzungen variieren, je nach Ansatz, zwischen 2,5 Milliarden, 4 Milliarden und gar 30 Milliarden Euro.
8. Zugleich profitieren vor allem Industriezweige. Ein Beispiel: Die Konnektoren, die in sämtlichen Arztpraxen, Krankenhäusern, Apotheken etc. als Schnittstelle zur TI eingebaut wurden, waren bereits 2018, zum Zeitpunkt ihrer Auslieferung, veraltet, sodass geplant ist, sie alle wieder einzukassieren und zu verschrotten – ein riesiges Subventionsprogramm für die IT-Industrie. Und im Handelsblatt vom 30.06.2020 redet gematik-Chef Dr. Leyck Dieken unumwunden davon, eine Arena zu bauen, auf deren »Spielfeld die Industrie ihre digitalen Lösungen in den Gesundheitsmarkt bringen kann«. »Die Industrie ist begeistert«, kommentiert das Handelsblatt.
9. Die Pharmaindustrie bekommt Zugang zu den pseudonymisierten Daten (pseudonymisiert = pseudo-anonymisiert: Das *pseudo* muss hier wörtlich genommen werden, Re-Identifikationen sind allzu leicht). Während das mit dem Argument »Forschung« begründet wird, ist mit solchen wild zusammengewürfelten Datensätzen gar keine Forschung nach wissenschaftlichen Standards möglich. Marktforschung und Marktanalysen hingegen sehr wohl.
10. Ob das Ganze die Gesundheitsversorgung am Ende verbessert, ist ungewiss und unbelegt. Die Argumente, mit denen die Vorteile gebetsmühlenartig gepredigt werden, sind inhaltsleer und unplausibel.
11. Einzig sicher an dem Ganzen ist, dass die zentrale digitale Speicherung das Risiko von Hackerangriffen exponentiell erhöht. Krankenakten haben einen hohen Marktwert, und das Hacken von Millionen von Krankenakten bietet ein sehr hohes Erpressungspotenzial. In den USA, Norwegen, Finnland und, zuletzt, Frankreich ist das alles schon passiert.
12. Wir Ärzte und Psychotherapeuten müssen unsere Patienten über Risiken und Nebenwirkungen unserer Behandlungen aufklären. Wer aber klärt uns Versicherte über die Risiken und Nebenwirkungen der ePA auf? Niemand. Stattdessen »Akzeptanzmanagement« seitens des Bundesgesundheitsministeriums. Propaganda vom Feinsten.
13. Völlig undebattiert und unreflektiert bleibt dabei, was es mit unserem Gesundheitssystem (und unserer Gesellschaft) macht, wenn auch dies nun von Big Data, Algorithmen und Künstlicher Intelligenz dominiert werden wird. Gesundheitszentren anstelle ambulanter Hausärzte und Psychotherapeuten. KI anstelle von Diagnostik mit allen Sinnen. Tech-Behandlungen anstelle von Empathie und Beziehung. Binärcodes anstelle von Selbstwahrnehmung und Introspektion.
14. Wir wollen den Aufbau einer Infrastruktur, die uns eine sichere digitale Kommunikation untereinander ermöglicht, mit den Kliniken, den Apotheken und unseren Patienten. Wir wollen keine zentrale Datenspeicherung. Digitalisierung im Gesundheitswesen muss dem Gemeinwohl dienen und nicht der Privatwirtschaft!

## Quellenauswahl:

- ➔ <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/datenskandal-in-finnland-dehnt-sich-aus-patientenakten-als-waffe-17177721.html>
- ➔ <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/itsicherheit-cybersicherheit-unbesetzte-stellen-ministerien-100.html>
- ➔ <https://www.br.de/nachrichten/bayern/elektronische-patientenakte-viel-geld-fuer-nichts,SOhkuTS>
- ➔ <https://tube.tchncs.de/videos/watch/0c08d9d2-289d-437d-bd9e-e5248054be5b>  
(Minuten 1-42: Vortrag von Dr. Andreas Meißner, Psychiater und Psychotherapeut; Minuten 42-102: Vortrag von Thomas Maus, Informatiker)
- ➔ <https://www.heise.de/tp/features/Dezentrale-resiliente-und-datenschutzfreundliche-eHealth-Konzepte-4882485.html>
- ➔ [https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/lfdi/Dokumente/Publikationen/20210204\\_Gastbeitrag\\_-\\_Schluss\\_mit\\_den\\_Attacken\\_auf\\_den\\_Datenschutz.pdf](https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/lfdi/Dokumente/Publikationen/20210204_Gastbeitrag_-_Schluss_mit_den_Attacken_auf_den_Datenschutz.pdf)
- ➔ [https://de.wikipedia.org/wiki/Jens\\_Spahn](https://de.wikipedia.org/wiki/Jens_Spahn)
- ➔ <https://www.heise.de/newsticker/meldung/Offenbar-Patienten-Daten-von-fast-3-Millionen-Norwegern-gehackt-3945709.html>
- ➔ <https://www.jungewelt.de/artikel/397747.cyberkriminalit%C3%A4t-patientendaten-in-frankreich-ver%C3%B6ffentlicht.html>
- ➔ <https://www.heise.de/select/ct/2020/19/2022716005147736374>
- ➔ <https://www.heise.de/tp/features/Oberster-Datenschuetzer-und-73-Mio-Buerger-ausgetrickst-4863346.html>
- ➔ [https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Pressemitteilungen/2020/20\\_BfDI-zu-PDSG.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Pressemitteilungen/2020/20_BfDI-zu-PDSG.html)
- ➔ <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/markus-leyck-dieken-dieser-mann-soll-das-deutsche-gesundheitssystem-modernisieren/25962228.html>

*V.i.S.d.P.*

### **Henning Heck**

Psychologischer Psychotherapeut  
Schlage 13  
48268 Greven

### **Dr. Karen v. Mücke**

Internistin  
München

### **Dr. Robert Prinz**

Psychiater und Psychotherapeut  
Berlin

### **Stephanie Shirazi**

Psychologische Psychotherapeutin  
Neuwied

### **Peter E. Teichreber**

Seniorenvertretung München Schwabing-West  
Fachausschuss IT / Digitale Teilhabe

### **Martina Welp**

Psychologische Psychotherapeutin /  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin  
Hamburg

### **Reinhild Temming**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin  
Dortmund

### **Dr. Klaus Riedel**

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut  
Bielefeld

**Anne Versamis**  
Psychologische Psychotherapeutin  
Köln

**Nicole Hobrecker**  
Psychologische Psychotherapeutin  
Solingen

**Dr. Natalia Müller**  
Psychiaterin und Psychotherapeutin  
Dresden

**Dr. Thomas Müller**  
FA für Anästhesie und Intensivmedizin  
Dresden

**Dr. Lampros Kampouridis**  
Kinderarzt  
Baldham

**Susanne Stockmann**  
Psychologische Psychotherapeutin  
Köln

**Iris Scheerbarth**  
Ärztin für Psychosomatische Medizin  
Wörthsee

**Hildegard Huschka**  
Psychologische Psychotherapeutin  
Borken (Hessen)

**Andreas Koch**  
Dipl.-Psychologe  
Berlin

**Dr. Alexandra Marwan**  
Ärztliche Psychotherapeutin  
Starnberg

**Dr. Matthias Förster**  
Zahnarzt  
Köln

**Dr. Hildegard Fischer**  
Ärztin und Psychotherapeutin  
München

**Dr. Andreas Meißner**  
Psychiater und Psychotherapeut  
München

**Dr. Tillmann Fellmer**  
Kinderarzt  
Dortmund

**Alexandra Obermeier**  
Psychiaterin und Psychotherapeutin  
München

**Juliane Linck**  
Psychiaterin und Psychotherapeutin  
München-Haar

**Dr. Daniel Pohl**  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Aschheim

**Theo Fehr**  
Dipl.-Psychologe, HP  
Hamminkeln

**Lothar Seite**  
Psychologischer Psychotherapeut  
Coesfeld

**Annette Kleine Möllhoff**  
Psychologische Psychotherapeutin  
Münster

**Jens Gilles**  
Psychologischer Psychotherapeut  
Steinfurt

**Maria Thomey**  
Psychologische Psychotherapeutin  
Münster

**DRS. Anja und Burkhard Dresen**  
FÄ für Innere Medizin / Hausärzte  
Ahlen

**Dr. Simone Connearn**  
FÄ für Allgemein- und Notfallmedizin  
Drensteinfurt

**Barbara Winter**  
Psychologische Psychotherapeutin  
Havixbeck

**Heike Namazi**  
Psychologische Psychotherapeutin  
Altenberge

**Claudia Schauenberg**  
Psychologische Psychotherapeutin  
Münster

**Dr. Heiner Lohmann**  
Lektor  
Münster

**Dr. Sabine Möhrlein**  
Ärztliche Psychotherapeutin  
Würzburg

**Charlotte Zerries-Gudat**  
Psychologische Psychotherapeutin /  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin  
Starnberg

**Dr. Franz-Josef Stratmann**  
Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie  
Köln

**Beate Schicker**  
Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie  
Mölln

**Julia Leichsering**  
Psychologische Psychotherapeutin  
Köln

**Andrea Eckert**  
Psychologische Psychotherapeutin  
München

**Beate Wethkamp**  
Psychologische Psychotherapeutin  
Münster

**Judith Bus**  
Psychologische Psychotherapeutin  
Münster

**Dr. Brigitte Hornstein**  
Ärztliche Psychotherapeutin  
Steinfurt

**Tanja Kadzik**  
Psychologische Psychotherapeutin  
Münster